

Betreff

Antrag tur Sicherheitskennzeichnung des inneren Radwegs Von-Kahr-Straße in die Bauseweinallee Bei der Querung Jestelstraße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

1. der Radweg, der auf Höhe der Hausnummer 47 vom vorfahrtsberechtigten Radweg entlang der Von - Kahr- Straße abzweigt und hinter dem Lärmschutzwall parallel zur Von-Kahr-Straße verläuft, als nicht vorfahrtsberechtigter Radweg die Jestelstraße quert und in die Bauseweinallee führt, soll auf der Jestelstraße rot gekennzeichnet werden. Die Büsche, die die Sicht auf den Radweg stark einschränken, sollen deutlich zurückgeschnitten werden. Es soll in beiden Richtungen in der Jestelstraße gut sichtbar ein Hinweisschild "Vorsicht Radfahrer" angebracht werden. 2. Die Jestelstraße, die als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen ist, soll deutlicher als solcher gekennzeichnet werden durch Aufspritzen des entsprechenden Verkehrsschildes und der dazu gehörigen Geschwindigkeitsvorgabe 5 km/h in beiden Richtungen auf die Fahrbahn.

Antrag zur Sicherheitskennzeichnung des inneren Radwegs Von-Kahr-Straße in die Bauseweinallee bei der Querung Jestelstraße.

[REDACTED] beantrage ich Folgendes:

- 1. Der Radweg, der auf Höhe der Hausnummer 47 vom vorfahrtsberechtigten Radweg entlang der Von – Kahr –Straße abzweigt und hinter dem Lärmschutzwall parallel zur Von – Kahr – Straße verläuft, als nicht vorfahrtsberechtigter Radweg die Jestelstraße quert und in die Bauseweinallee führt, soll auf der Jestelstraße rot gekennzeichnet werden.
Die dichten Büsche, die die Sicht auf den Radweg stark einschränken, sollen deutlich zurückgeschnitten werden.
Es soll in beiden Richtungen in der Jestelstraße gut sichtbar ein Hinweisschild „Vorsicht Radfahrer“ angebracht werden.**

- 2. Die Jestelstraße, die als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen ist, soll deutlicher als solcher gekennzeichnet werden durch Aufspritzen des entsprechenden Verkehrsschildes und der dazu gehörigen Geschwindigkeitsvorgabe 5 km/h in beiden Richtungen auf die Fahrbahn.**

Begründung:

Der oben genannte Radweg wird morgens und mittags primär von Schülern des nahen Schulzentrums , meist in Gruppen, befahren. Trotz des „Vorfahrt Achten“ - Schildes sind diese meist schnell und – nach Art von Kindern und Jugendlichen – unaufmerksam unterwegs. Auch viele Erwachsene beachten das Schild nicht.

Ebenso hält sich der Großteil der Autofahrer, die morgens und abends die Jestelstraße als Durchfahrtsstraße von Obermenzing zur Von-Kahr-Straße nutzen, nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe einer sogenannten Spielstraße, sondern fahren bestenfalls 30 km/h, wenn nicht sogar schneller. Die Jestelstraße ist zwar am Anfang und Ende mit dem blauen Schild als verkehrsberuhigter Bereich gekennzeichnet, verläuft aber ohne Hindernis oder weitere Kennzeichnung schnurgerade von der Weinschenkstraße zur Von-Kahr-Straße. Die kreuzenden Radfahrer sind demnach von den zu schnell fahrenden Autos extrem gefährdet.

Noch gefährlicher ist die Einmündung der Jestelstraße in die Von-Kahr-Straße. Autofahrer, die von der Von-Kahr-Straße in die Jestelstraße abbiegen, sehen und beachten den vorfahrtsberechtigten Radweg, aber nicht den zweiten, wenige Meter dahinter verlaufenden Radweg. Auf diesen weist zwar das Verkehrsschild „Radweg 7 m“ hin, das aber zu seitlich steht und von den Büschen größtenteils verdeckt wird.

Es kam bereits zu Kollisionen zwischen Radfahrern und Autofahrern, die bis jetzt so glimpflich verliefen, dass sie nicht aktenkundig wurden. Gestürzte Radfahrer und meterlange Bremsspuren können von den Anwohnern bezeugt werden.

Wir wollen nicht abwarten, bis es zu einem Schwerverletztem oder gar Totem kommt und bitten deshalb, unserem Antrag in allen Punkten zuzustimmen und ihn in allen Punkten zu verwirklichen .